

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 01/24 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im Januar 2024  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 22. März 2024

# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

## Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/24 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2024" veröffentlicht.

# 1. Schlachtungen<sup>1</sup> von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Januar 2024

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	15 066	4 973	15 060	8	4 971	6	2	x
davon								
Ochsen	182	63	180	–	62	2	1	344
Bullen	3 373	1 282	3 373	–	1 282	–	–	380
Kühe	5 956	1 893	5 956	8	1 893	–	–	318
Färsen <sup>2</sup>	5 240	1 687	5 236	–	1 685	4	1	322
Kälber <sup>3</sup>	277	43	277	–	43	–	–	154
Jungrinder <sup>4</sup>	38	6	38	–	6	–	–	168
Schweine	101 733	9 802	101 727	13	9 802	6	1	x
davon								
Zuchtsauen	1 091	178	1 091	2	178	–	–	163
übrige Schweine <sup>6</sup>	100 642	9 624	100 636	11	9 624	6	1	96
Lämmer <sup>5</sup>	6 797	141	6 796	–	141	1	0	21
Übrige Schafe	1 287	40	1 287	–	40	–	–	31
Ziegen	14	0	14	–	0	–	–	18
Pferde	7	2	7	–	2	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>124 904</b>	<b>14 958</b>	<b>124 891</b>	<b>21</b>	<b>14 956</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

<sup>6</sup> einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

## 2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im Januar 2024 im Vergleich zum Vorjahresmonat

Tierart	2024	2023	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	15 060	20 196	- 5 136	- 25
davon				
Ochsen	180	206	- 26	- 13
Bullen	3 373	5 407	- 2 034	- 38
Kühe	5 956	7 798	- 1 842	- 24
Färsen <sup>2</sup>	5 236	5 794	- 558	- 10
Kälber <sup>3</sup>	277	960	- 683	- 71
Jungrinder <sup>4</sup>	38	31	7	23
Schweine	101 727	83 019	18 708	23
Lämmer <sup>5</sup>	6 796	7 397	- 601	- 8
übrige Schafe	1 287	1 371	- 84	- 6
Ziegen	14	59	- 45	- 76
Pferde	7	14	- 7	- 50
<b>Insgesamt</b>	<b>124 891</b>	<b>112 056</b>	<b>12 835</b>	<b>11</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	4 971	6 661	- 1 690	- 25
davon				
Ochsen	62	76	- 14	- 18
Bullen	1 282	2 132	- 850	- 40
Kühe	1 893	2 475	- 582	- 24
Färsen <sup>2</sup>	1 685	1 822	- 137	- 8
Kälber <sup>3</sup>	43	152	- 109	- 72
Jungrinder <sup>4</sup>	6	5	1	23
Schweine	9 802	8 025	1 777	22
Lämmer <sup>5</sup>	141	177	- 36	- 20
Übrige Schafe	40	47	- 7	- 15
Ziegen	0	1	- 1	- 100
Pferde	2	4	- 2	- 46
<b>Insgesamt</b>	<b>14 956</b>	<b>14 916</b>	<b>40</b>	<b>0</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind